

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 57 (1982)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Aus der Luft gegriffen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.04.2025

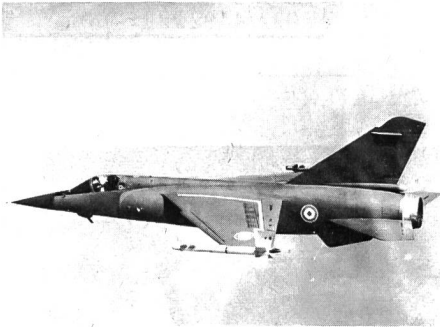
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Militärsgeschichte auf Briefmarken



Eine Abbildung des ersten militärischen Ordens der Vereinigten Staaten von Amerika zielt seit kurzem eine Ganzsache der US-Post. Das «Purpurherz» (Purple Heart), die Auszeichnung für militärische Verdienste und Verwundungen im Kampf, wurde am 7. August 1782 durch General George Washington eingeführt, der 1789 einstimmig zum ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde. AEZ

# Aus der Luft gegriffen



Am 29.4.1982 rollte Dassault Breguet dem 500. Jagdbomber des Typs Mirage F.1 aus den Produktionshallen von Bordeaux-Mérignac. Zurzeit werden in diesem Zweigbetrieb monatlich 5 dieser mehrrollen-einsatzfähigen Waffensysteme gefertigt, von dem Dassault Breguet bis heute insgesamt 678 Maschinen verkaufen konnte. Zu den Auftragsländern gehören neben Frankreich (mehr als 250 Einheiten) auch Spanien (72), Griechenland (40), Ecuador (18), der Irak (60), Kuwait (20), Qatar (14), Jordanien (36), Libyen (39), Südafrika (48) und Marokko (75). Das Mirage F.1-Waffensystem wird in fünf Standardversionen gefertigt:

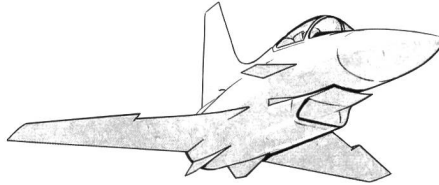
- F-1A  
Erdkämpfer mit einem tiefangriffsfähigen Waffensystem
  - F-1B/D  
Zweiseitiger Kampfftrainer
  - F-1C  
Allwetterabfangjäger
  - F-1CR  
Tag/Nacht-Aufklärer
  - F-1E  
Mehrrollen-einsatzfähiger Allwetter-Jabo mit fortgeschrittenem Navigations- und Waffenleitsystem
- Eine Anzahl von F-1C-Abfangjägern der Armée de l'Air wurde so modifiziert, dass sie Treibstoff in der Luft übernehmen können. Sie tragen die Bezeichnung F-1C-200 und sind primär für den Einsatz in überseeischen Krisengebieten bestimmt. ka

+



Bis am 10.6.1982 akkumulierten Jagdbomber des Typs F/A-18 Hornet über 9000 Flugstunden. Dabei demonstrierten die dafür eingesetzten Hornet-Prototypen und ersten Serienmaschinen eine zwei- bis dreimal bessere Zuverlässigkeit und Wartbarkeit als die heute im Truppendienst stehenden F-4- und A-7-Maschinen. Bereits fliegen 34 F-18-Einheiten aus der Serienproduktion mit einer Trainings- und zwei Versuchsstaffeln der USN. Das USMC wird seine erste F-18-Hornet in der zweiten Hälfte des laufenden Jahres erhalten. Im Oktober 1982 läuft dann auch der erste von 138 CF-18-Apparaten den kanadischen Luftstreitkräften zu und Australien, das eine erste Serie von 75 Hornet-Maschinen in Auftrag gab, wird sein erstes Flugzeug 1984 übernehmen. Unsere Foto zeigt die Landung eines Hornets auf dem Flugzeugträger USS Carl Vinson (CVN 70). Die erste operationelle Dislokation einer F-18-Einheit an Bord eines Flugzeugträgers ist für 1985 vorgesehen. ka

+



Dieses von der Israel Aircraft Industries freigegebene Illustriatorbild zeigt eine Ansicht des Mehrzweckkampflugzeugs Lavie, wie es zurzeit im Auftrage der israelischen Luftstreitkräfte in Entwicklung steht. Der als A-4-Skyhawk/Kfir-Ersatz bestimmte Lavie wird von einer Strahltriebwerke Pratt & Whitney PW1120 angetrieben und soll per Einheit 9 Millionen US Dollar (Preisbasis 1981) kosten. Der erste Prototyp des mit dem mehrrollen-einsatzfähigen EL/M-2021B Pulsdoppler-Radar von Elta ausgerüsteten Lavie-Waffensystems soll im September 1985 zu seinem Jungferflug starten. Der Rollout der ersten Maschine aus der Serienfertigung ist für April 1990 geplant und der Zulauf zur Truppe soll ab April 1992 beginnen. Die israelischen Luftstreitkräfte haben einen Bedarf von mindestens 200 Lavie-Maschinen angemeldet und Israel Aircraft Industries dürfte – basierend auf den Kfir-Erfahrungen – umfangreiche Anstrengungen zum Export dieses Hochleistungswaffensystems unternehmen. ka

+

Im Zusammenhang mit einem möglichen Exportauftrag aus Südkorea möchte das US Marine Corps weitere leichte Mehrzweckkampflugzeuge des Typs OV-10D Bronco beschaffen. Die auf unserer Foto gezeigte jüngste Bronco-Version zeichnet sich durch zwei leistungsfähigere Turboprop-Motoren des Typs Garrett T76-G-420/421 mit einer Leistung von je 1040 Wellen-PS sowie einem nachkampftauglichen Waffensystem aus. Dieses umfasst

- einen Vorwärtssichtinfrarotsensor des Typs AN/AAS-37,
- einen Laser-Zielbeleuchter und -Entfernungsmesser,
- ein Radarwarnsystem AN/APR-39,
- ein ELoKa-Verbrauchsmittelwurfsystem AN/ALE-39 sowie
- eine Infrarot-Unterdrückungsanlage für die beiden Garrett-Turbinen.

Zur Bewaffnung gehören eine turmlafettierte 20 mm Maschinenkanone, wärmeansteuernde AIM-9 Sidewinder-Raketen sowie ein breites Spektrum von Luft/Boden-Waffen an sieben externen Lastträgern. Zur Diskussion steht zurzeit eine Bewaffnung der OV-10D mit der AGM-114 Hellfire und einer noch fertig zu entwickelnden Laserversion der heute ungenakten Zuni-Rakete. Bei kürzlich durchgeführten Einsatztests bestätigte die OV-10D überdies ihre hervorragende Eignung für die Hubschrauberbekämpfung rund um die Uhr. Das USMC setzt die Bronco ferner für «Airborne Tactical Air Control», Luftnahunterstützung, bewaffnete Aufklärung, «Command and Control», den



Begleitschutz von Transporthubschraubern, die Feuerleitung von Artillerie und Luftangriffsverbänden sowie Such- und Rettungsmissionen ein. Bronco Maschinen aller Versionen stehen im Dienste der Luftstreitkräfte der BRD, Thailands, Venezuelas, Indonesiens und Marokkos. ka

+



Bell Helicopter Textron schlägt als kostengünstige Alternative zum AH-64A Apache «Advanced Attack Helicopter»-Waffensystem einen «Enhanced Cobra» genannten Kampfdrehflügler vor. Der auf dem YAH-1S Cobra 249 basierende Helikopter-Entwurf zeichnet sich durch

- ein vierblättriges Rotorsystem,
- bis zu acht lasergesteuerten AGM-114 Hellfire Panzerabwehrlenk Waffen,
- einer 30 mm Gating Maschinenkanone von General Electric sowie
- dem von McDonnell Douglas und Northrop stammenden AHIP-Mastvisier mit Laserzielbeleuchter, -zielsucher, -entfernungsmesser und Wärmebildsensor aus.

Der von einer Avco Lycoming T53-L-703 Turbine angetriebene «Enhanced Cobra» wird von Bell Helicopter Textron u.a. den deutschen Heeresfliegern, Saudi Arabien sowie dem US Marine Corps angeboten. Vom USMC erhielt Bell kürzlich einen 4,7 Mio Dollar Auftrag für die erste von zwei geplanten Phasen zur Integration der Hellfire Panzerabwehrlenk Waffe und einer Nachtsichtbeobachtungs- und Waffenleitungsanlage in rund 58 AH-1J-Kampfdrehflügler. ka



**+GF+ liefert  
der Schweizer Armee  
wichtige Komponenten zur  
Landesverteidigung**



**Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen**

P 481/1

**1872 GENFER VERSICHERUNGEN**



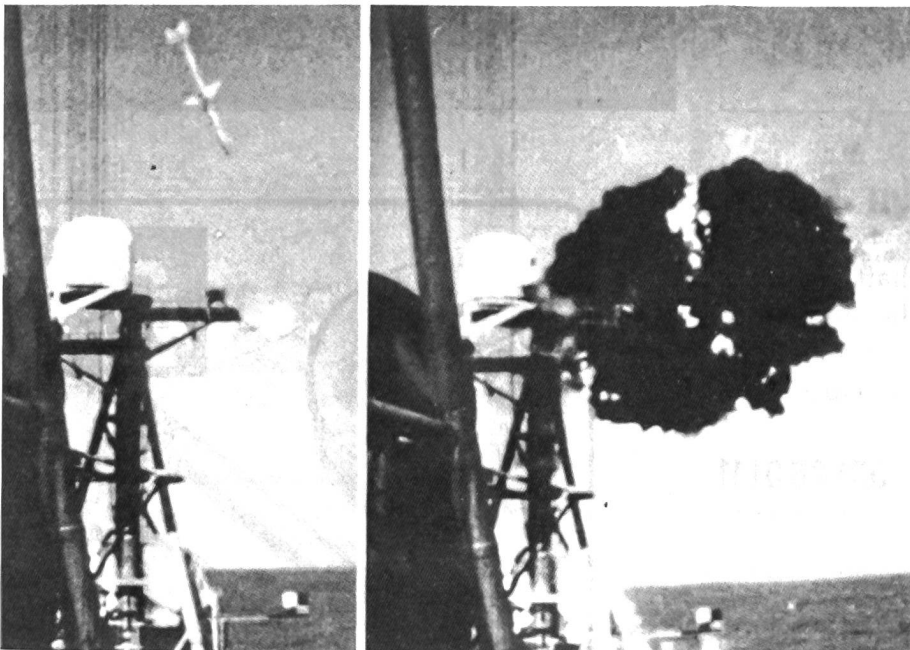
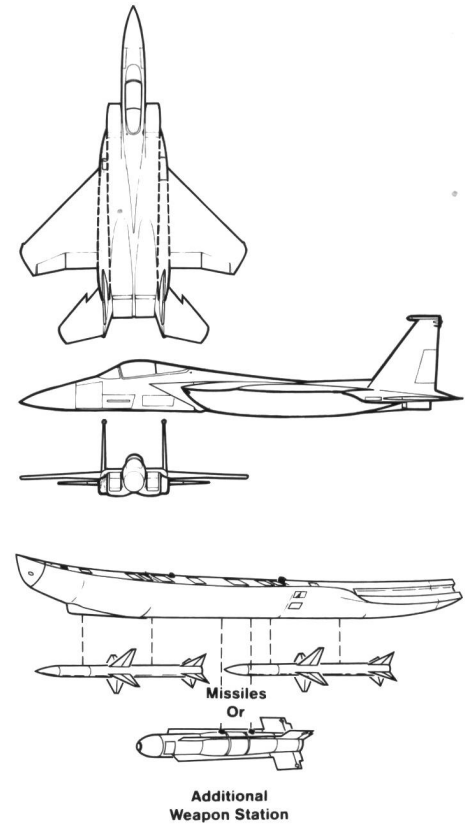
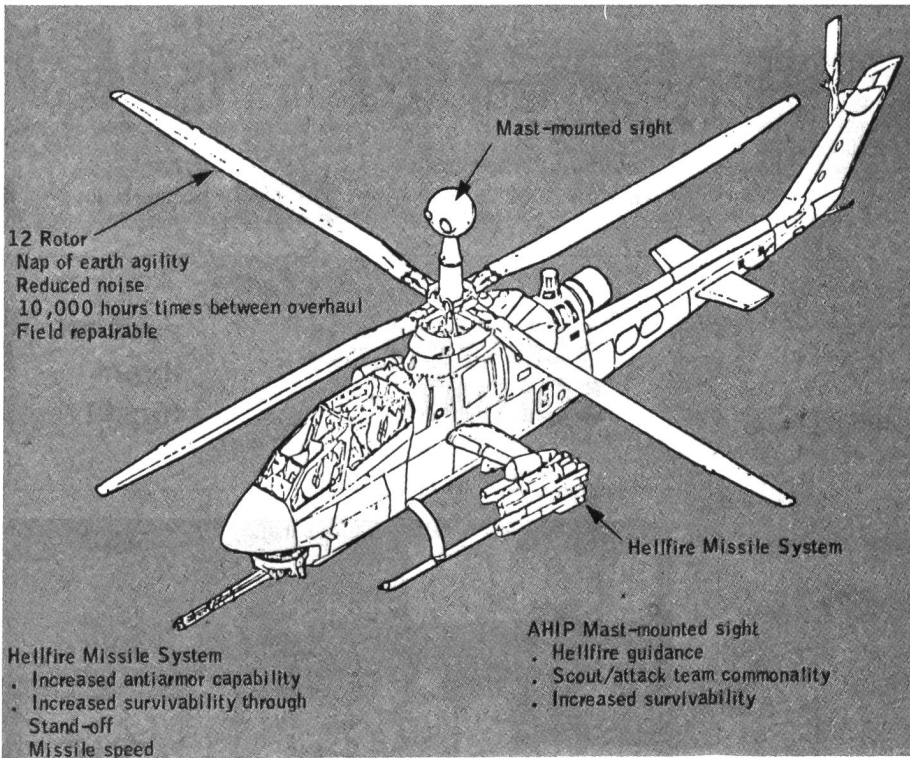
**für alle  
Versicherungen**  
Leben · Kranken · Unfall · Hausrat  
Wertsachen · Gebäude · Fahrzeug  
Haftpflicht · Rechtsschutz

Genfer Versicherungen: Av. Eugène-Pittard 16  
1211 Genf 25 Tel. 022/47 92 22



**FEDERNFABRIK**

**BAUMANN & CO. AG., Rüti/Zch.**



Mit dem Ziele einen Zweitlieferanten für den Radarbekämpfungslenkflugkörper AGM-88A HARM zu finden beauftragte das Naval Air Systems Command die Firmen Raytheon, Ford Aerospace und Bendix Guidance Systems mit entsprechenden Produktions- und Fertigungsstudien. Die an der Entwicklung beteiligte Firma Texas Instruments fertigt zurzeit monatlich 10 HARM Lenkflugkörper. Die neue Antiradarlenkwaffe hoher Brennschlussgeschwindigkeit, die bei der USN und der USAF die AGM-45 Shrike ersetzen soll, wird zurzeit einer umfangreichen Einsetzevaluation unterzogen. Unsere Foto zeigt einen AGM-88A Testflugkörper bei der Bekämpfung eines Zielschiffes auf dem Pacific Missile Test Range Point Mugu mit Endanflugphase und Detonation des mit einem Annäherungszünder ausgerüsteten HARM Splittergefechtsskopfes. Neben der USN und der USAF studieren auch die RAF und die deutsche Bundesluftwaffe eine Beschaffung dieses modernen Luft/Boden-Lenkflugkörpers für die Un-

terdrückung von Überwachungs- und Feuerleitradaranlagen. Beide Luftstreitkräfte wollen mit der AGM-88A ihre Tornado Luftangriffsmaschinen bestücken. ka

Nach Israel (102 Einheiten?) und Saudiarabien (101 Einheiten) geben nun auch die US Luftstreitkräfte bei McDonnell Douglas 300 FAST PACK Einheiten (Fuel And Sensor Tactical PACK) in Auftrag. Diese für den Einsatz mit dem F-15 Waffensystem ausgelegten rumpfkongruenten Brennstoffzusatzbehälter und Nutzlastträger ermöglichen einem Eagle bei praktisch gleichen Flugleistungen im Unterschallbereich rund 5 Tonnen mehr Treibstoff mitzuführen, was beispielsweise eine Dislokation nach Europa ohne Treibstoffübernahme in der Luft möglich macht. Die FAST

PACK Einheiten können überdies wahlweise mit 2 AIM-7 Sparrow Jagdraketen oder bis zu 2 Tonnen Luft/Boden-Kampfmitteln bestückt werden. Für deren Installation werden lediglich 15 Minuten je Einheit benötigt. Als erster USAF Verband wird die auf der Langley AFB beheimatete 1st Tactical Fighter Wing das FAST PACK Behältersystem übernehmen. Die mit dieser Einheit operierenden F-15C/D Apparate sind Bestandteil der amerikanischen Rapid Deployment Force. ka



Im Rahmen eines 130 Mio Dollar Auftrages der US Army wird Martin Marietta die Reihenfertigung der elektro-optischen Navigations-, Zielauffass- und Kampfmittelleitanlage TADS/PNVS für den Kampfhubschrauber AH-64A Apache aufnehmen und neben 13 Sensoreinheiten auch Werkzeuge und Testsysteme

# Alpha

Aus unserem Fabrikationsprogramm

**Elektromechanik:**

Schaltanlagen für Hoch- und Niederspannung  
Schalttafeln und Schaltpulte  
Trennschalter für Innen- und Aussenmontage bis 420 kV

**Apparatebau:**

Apparate für die chemische Industrie aus Flusstahl, rost- und säurebeständigen Stählen, Kupfer, Aluminium, Nickel und anderen Legierungen, Rohrleitungen

**Stahlbau:**

Masten und Gerüste für Übertragungsleitungen und Freiluftstationen  
Traggerüste für Werkhallen, Seilbahnen, Brückenbau

**Abwasserreinigungsanlagen**

für Gemeinden und Industrie


**Moderne Schaufensteranlagen**

**Metallbauarbeiten**

Wir stehen jederzeit zur Verfügung und beraten Sie gerne!

*Alpha AG. Nidau*

Telefon 032 51 54 54

Reinigung Wädenswil  
Telefon 75 00 75



schnell, gut,  
preiswert!

**SCHWEIZER  
SOLDAT** FHD

auch an  
Ihrem  
Kiosk!

**endöl** produkte

Heizöle  
Benzin - Diesel  
Bitumen  
Lösungsmittel  
Paraffin  
Schmieröle etc.

produits **pétroliers**

huiles combustibles  
carburants  
bitumes  
solvants - pétrole  
huiles de graissage  
paraffines



Comptoir d'Importation de Combustibles SA  
4001 Basel      Telefon 061/231377      Telex 62363

## Setzen Drucken Schneiden Falzen

Wir sind stolz auf unsere Partnerschaft mit Hunderten von Schweizer Druckereien, die mit klarem Blick in die Zukunft den Anschluss an die Technologie unserer Zeit nahtlos vollzogen haben.

**LÜSCHER, LEBER + CIE AG BERN 031 26 0111**

Informationszentrum für die graphische Industrie

Le centre d'information au service de l'industrie graphique



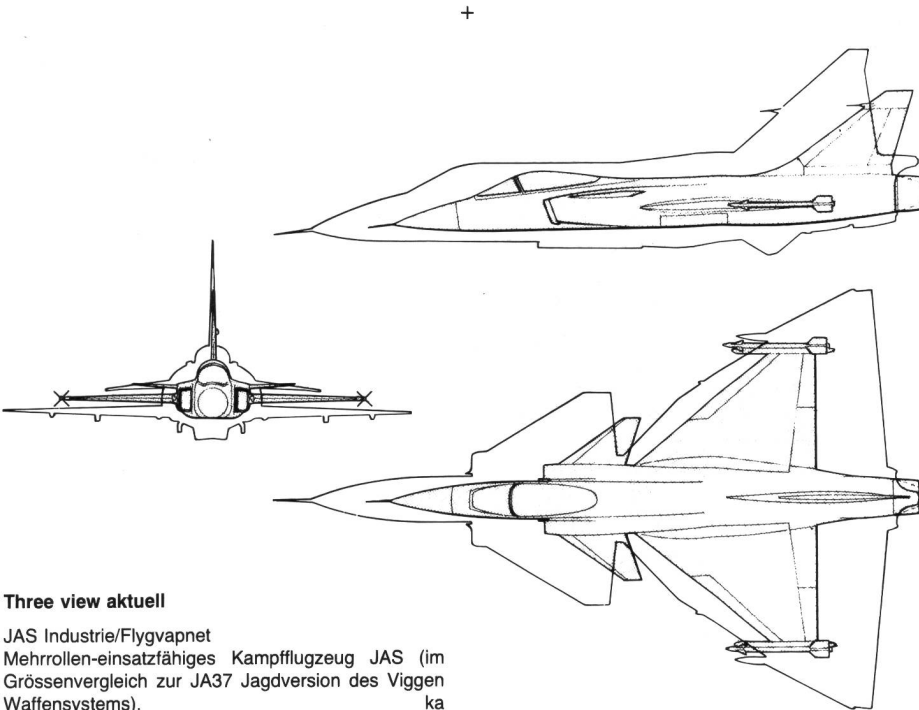


**Gewindelehren  
Gewindeschneidwerkzeuge**

**E. Schäublin AG**  
4436 OBERDORF BL    TEL. 061/97 03 55

für die Produktion sowie Ersatzteile und diverse weitere Prüf- und Unterstützungsausrüstungen herstellen. Für weitere 13,5 Mio Dollar werden überdies Bauteile mit langer Lieferzeit gefertigt. Das auf unserer Foto in der Apache Rumpfspitze eingebaute TADS/PNVS Sensorpaket setzt sich aus zwei voneinander unabhängig operierenden FLIR Anlagen (links und Mitte oben) sowie einer Fernsehkamera und einem Laser-Entfernungsmesser und -Zielbeleuchter (rechts) zusammen. Es ermöglicht der Besatzung den Einsatz

des AH-64A Waffensystems rund um die Uhr und bei beschränkt schlechtem Wetter. Martin Marietta rechnet mit einer Serie von 400–500 TADS/PNVS Anlagen für die AH-64A Serie der US Army und hat das System u.a. auch der BRD für den PAH 2 Drehflügler angeboten. Weitere interessante Einzelheiten unserer Foto sind die 2x4 lasergesteuerten AGM-114 Hellfire Panzerabwehrk Waffen, zwei Antennen des Radarwarngeräts an den Fahrwerkkasten sowie die 30 mm Kettenkanone von Hughes unter dem Rumpfbügel. ka



Three view aktuell

JAS Industrie/Flygvapnet  
Mehrrollen-einsatzfähiges Kampfflugzeug JAS (im Grössenvergleich zur JA37 Jagdversion des Viggen Waffensystems). ka

Die US Navy beauftragte Sikorsky mit der Fertigung einer weiteren Serie von 12 Schwerlast-Kampfhubschraubern des Typs CH-53E Super Stallion (Auftragsbestand 61; davon 27 ausgeliefert) ● Als sechster Kunde, nach der BRD, Frankreich, den USA, Brasilien und Argentinien kauft Nigeria das Flugabwehrk Waffensystem Roland ● Marokko beschafft in den USA 381 fernsehgesteuerte Luft/Boden-Lenkflugkörper AGM-65B Maverick ● Das erste von acht Frühwarn- und Jägerleitflugzeugen des Typs E-2C Hawkeye für die japanischen Luftstreitkräfte startete am 17.5.1982 zu seinem Erstflug ● Die USA beliefern Ägypten mit 300 wärmeansteuernden Kurvenkampfk Waffensystemen des Typs AIM-9L Sidewinder ● Für die Bestückung von F-4F Phantom Jabo beschafft die BRD in den USA 500 Luft/Boden-Lenkflugkörper des Typs AGM-65B Maverick ● Der 1. Mirage 2000 aus der Serienfertigung wird Ende 1982 aus der Halle gerollt ● Für die Schulung von A-7-Piloten leaste die portugiesische Luftwaffe für die Dauer von sechs Monaten einen dopseltzigen TA-7C-Einsatztrainer ● Saudiarabien erhält von den USA 2010 Improved TOW Panzerabwehrk Waffensystemen ● Die Bundesluftwaffe übernahm die ersten vier im Rahmen des «Product Improvement Program» (PIP) kampfwertgesteigerten Hawk Boden/Luft-Lenk Waffensystemen ● Weitere elf Allwetterabfang- und Luftüberlegenheitsjäger des Typs F-15 wird die Heil Avir Le Israel aus den USA beziehen (40) ● Die griechischen Luftstreitkräfte evaluieren zurzeit die Flugzeugmuster F-16, F-18, F-5G, Mirage 2000 und Tornado ● Mitsui schloss mit Bell einen Vertrag für die Coproduktion des Kampfhubschraubers AH-1S «Modernized Cobra» und wird für die JGSDF eine erste Serie von 12 Maschinen fertigen ● Plänen der USAF zufolge sollen die in Europa stationierten Allwetter-Schwenkflügel-Tiefangriffslflugzeuge des Typs F-111 mit der französischen Pistenbrechbombe Durandal bestückt werden ● Die USAF hat einen Bedarf für 243 Sikorsky HH-60D Nighthawk Such- und Rettungshubschraubern angemeldet ● ka

## Literatur

### Neue Bücher (Besprechung vorbehalten)

Hans W Hofmann u a (Hrsg)

#### Führungs- und Informationssysteme

Probleme, Erfahrungen und Technologien im militärischen Bereich

452 Seiten, Abbildungen, Tabellen, DM 74.—, Oldenbourg Verlag, München, 1982

+

Lew Besymenski

#### Der Tod des Adolf Hitler

Der sowjetische Beitrag über das Ende des Dritten Reiches und seines Diktators

387 Seiten, illustriert, DM 48.—, Herbig, München, 1982

+

H W Sonntag + E Wollenberg

#### Als der Osten brannte

Die unglaublichen Erlebnisse eines Jungen 1944/45

160 Seiten, Abbildungen, DM 12.80, Podzun-Pallas Verlag, Friedberg, 1982

Werner Haupt

#### Heeresgruppe Nord

350 Seiten, illustriert, DM 36.—, Podzun-Pallas Verlag, Friedberg, 1982

+

Hans Rapold

#### Frieden wagen – Frieden sichern?

Zur Diskussion über Sicherheit und Abrüstung

69 Seiten, illustriert, Fr 9.80, Verlag SOI, Bern, 1982

+

Jean-Marie Laya

#### Die Multis

Dichtung und Wahrheit

156 Seiten, Fr 27.—, Cosmos Verlag, Muri bei Bern, 1982

+

Dan Kurzman

#### Fällt Rom? Der Kampf um die Ewige Stadt 1944

Verlag Heyne, München, 1982

Im italienischen Feldzug von 1943–1945 gehören der Kampf um Rom und die Stellung, welche die Ewige Stadt in der Kriegsplanung gespielt hat, zu den dramatischsten Episoden. Die aus dem Amerikanischen übersetzte Darstellung von Dan Kurzman gibt in der Form stark personell betonter Sachkapitel eine spannende Schilderung der Vorgänge, die am 4. Juni 1944 zur Befreiung der Prestigestadt geführt haben (Operation Diadem). Von Interesse sind die ungeschminkte Darstellung der zahlreichen Reibungen unter den Alliierten sowie der Bestrebungen Hitlers zur Entfernung des Papstes (nach Liechtenstein oder in die Schweiz!); in dieser hat SS-General Wolff, der später die Kapitulation der deutschen Verbände in Oberitalien massgebend beeinflusste, eine bestimmende Rolle gespielt. Kurz

nende Schilderung der Vorgänge, die am 4. Juni 1944 zur Befreiung der Prestigestadt geführt haben (Operation Diadem). Von Interesse sind die ungeschminkte Darstellung der zahlreichen Reibungen unter den Alliierten sowie der Bestrebungen Hitlers zur Entfernung des Papstes (nach Liechtenstein oder in die Schweiz!); in dieser hat SS-General Wolff, der später die Kapitulation der deutschen Verbände in Oberitalien massgebend beeinflusste, eine bestimmende Rolle gespielt. Kurz

+

Rainer Mennel

#### Die Schlussphase des Zweiten Weltkriegs im Westen 1944/45

Biblio-Verlag, Osnabrück, 1981

Mennel stellt seine Untersuchungen der Schlussphasen des Zweiten Weltkriegs auf dem westlichen Kriegsschauplatz sehr betont unter den Gesichtspunkt der politischen Geografie, ohne dass er dabei – diese Anerkennung ist ihm ausdrücklich zu zollen – einer Einseitigkeit der Betrachtung erlegen wäre. Als Schlussphase des Kriegs versteht der Verfasser die Kampfhandlungen zwischen den Invasionsunternehmungen von 1944 in Nord und Süd und der deutschen Reichsgrenze. Seine Darstellung, die sich in besonders instruktive Teilabschnitte unterteilt, ist sehr gründlich erarbeitet und gibt eine gegenüber den handelnden Persönlichkeiten sehr lebendige Schilderung. Seine Kritiken sind originell, wenn auch da und dort recht kühn; aber immer regen sie zum Nachdenken an. So etwa seine entscheidende Abschätzung der Kriegführung Hitlers, dem er mehrfach Fehlbeurteilungen und illusionäres Unvermögen nachweist. Aber auch die alliierte Führung erhält harte Zensuren: Sie